



09/20

Forderungen beschlossen: 4,8 %, mindestens 150 Euro + Einführung einer 6. Stufe in der Tabelle für die Beschäftigten im KAT!

Die ver.di Tarifkommission für den KAT hat die Forderungen für die Tarifrunde 2020 mit beschlossen.

Nachdem im Juni die Entgelttabellen (Anlage 1a) seitens ver.di gekündigt worden hat nun die Tarifkommission die Forderungen für die kommende Entgelttrunde aufgestellt.

Nach intensiver Diskussion, in der die besondere Situation in Zeiten von Corona eine wichtige Rolle spielte, hat die Tarifkommission einstimmig beschlossen zu fordern, dass die Tabellenentgelte um 4,8%, mindestens 150 Euro steigen sollen, bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Außerdem soll eine 6. Stufe der Entgelttabelle hinzugefügt werden, um mehr Entgeltperspektive für langjährig beschäftigte zu schaffen.

Wir halten den Laden am Laufen!

Auch viele Beschäftigte der verfassten Kirche haben in der Corona-Krise und darüber hinaus außerordentliches geleistet, beispielhaft seien die Kolleginnen und Kollegen in den Kindertagesstätten erwähnt. Dies bedarf der Wertschätzung durch die Arbeitgeber – nicht nur in Form von warmen Worten! **Wir haben in der Bezahlung Nachholbedarf!**

Krise und prognostiziert sinkende Steuereinnahmen können kein Argument gegen eine angemessene Anerkennung von Leistung sein. Angesichts des Fachkräftemangels fördern gute Tarifabschlüsse die Attraktivität kirchlicher Arbeitgeber. Außerdem stärken gute Tarifabschlüsse die Kaufkraft und stabilisieren damit die wirtschaftliche Entwicklung.

Deshalb: Wir in der Kirche haben mehr verdient. Es geht um ver.diente Würdigung.

